



lankahelp
foundation

Tätigkeitsbericht 2025



Inhaltsverzeichnis

- 1) Vorwort**
- 2) Bericht des Stifters und der Stifterin
Heinz und Luisa Mühlegg**
- 3) Projekte**
 - Schulbetrieb und Schulen
 - Kindergärten
 - Kinderheim Beragala
 - Stipendien
 - Frauenprojekt Mayomi
 - Tabuthema Menstruation
 - WC-Anlagen
 - Kleinprojekte
- 4) Öffentlichkeitsarbeit**
- 5) Reisebericht 2025**
- 6) Personelles**
- 7) Finanzen**
- 8) Dank**
- 9) Impressum**

1) Vorwort

Lankahelp besteht seit 1990 als Verein und wurde 2009 umgewandelt in eine Stiftung.

Präsident des Stiftungsrates: Heinz Mühlegg, Geisszipfelstrasse 62, 9491 Ruggell

Mitglieder des Stiftungsrates: Luisa Mühlegg, Geisszipfelstrasse 62, 9491 Ruggell
lic.oec HSG Adrian Roman Rheinberger, 9496 Balzers

Revisionsstelle: RECHTA Treuhand-Anstalt, 9490 Vaduz

Freiwillige Helferinnen und Helfer

2) Bericht des Stifters und der Stifterin Heinz und Luisa Mühlegg

Das Berichtsjahr war für Sri Lanka von tiefgreifenden politischen Veränderungen sowie von Hoffnung, aber auch von neuen Herausforderungen geprägt. Nach Jahren, in denen die Politik stark vom Einfluss der Familie Rajapaksa bestimmt war, kam es zu einem überraschenden politischen Machtwechsel. Bei den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im 2024 gewann die National People's Party (NPP) mit einer deutlichen Mehrheit von 70 %. Es war der erste Sieg eines Kandidaten der Linken in der Geschichte Sri Lankas. Die Bevölkerung setzt grosse Hoffnungen in die neue Regierung, insbesondere im Hinblick auf umfassende strukturelle Reformen zur Wiederherstellung von Vertrauen und Stabilität. Die Rupie stabilisierte sich, der Tourismus wurde wieder angekurbelt und Sri Lanka erlebte erneut einen deutlichen Aufschwung im Tourismussektor. Ende November verursachte der Zyklon Ditwah schwere Überschwemmungen und Erdrutsche. Dies führte zu zahlreichen Todesopfern und massiven Schäden. Besonders betroffen war die Bergregion, in der Lankahelp tätig ist. Die entstandenen Schäden an unseren Projekten werden wir im Rahmen unserer Reise im Jahr 2026 erfassen und dort Soforthilfe leisten, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Wichtige Arbeiten vor Ort

Lankahelp koordiniert weiterhin mehrere Projekte in Sri Lanka, die vor Ort von unseren engagierten Projektleitern Herrn Raja Rajadurai und Herrn Cyril Cyrilraj verantwortungsvoll geführt werden. Während unseres Besuches führten wir intensive Gespräche mit Schulleitungen und überprüften gemeinsam mit Herrn Rajadurai die Umsetzung der Projekte, die Buchhaltung sowie die administrativen Abläufe. Dies diente der Sicherstellung von Transparenz und Effizienz in allen Projektbereichen. Ein zentraler Fokus lag auf dem direkten Austausch mit Mitarbeitenden, Lehrpersonen, Eltern und Kindern. Heinz Mühlegg engagierte sich auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen handwerklichen Aufgaben, die zur Verbesserung der Infrastruktur und der Projektbedingungen beitrugen.

Aktivitäten in Liechtenstein

Auch 2025 war Lankahelp wieder an den Jahrmärkten in Schaan, Balzers, Vaduz und Eschen, an den Weihnachtsmärkten in Vaduz und Ruggell, sowie bei « Vaduz on Ice » vertreten. Ohne das Engagement unserer freiwilligen Helfer*innen wären diese Aktivitäten nicht möglich gewesen. Besonders arbeitsintensiv war der Verkaufsstand bei „Vaduz on Ice“. Während 9 Wochen übernahm Heinz Mühlegg 6 bis 10 Stunden an 7 Tagen die Woche die Zubereitung von Kottu Roti - ein traditionelles srilankisches Gericht. Neben den buchhalterischen und administrativen Routineaufgaben fanden auch 2025 wöchentliche Besprechungen mit den Projektleitern in Sri Lanka statt. In diesen Sitzungen wurden aktuelle Herausforderungen besprochen, Lösungen erarbeitet und wichtige Entscheidungen getroffen. Das Fundraising bleibt eine zentrale Säule unserer Arbeit. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, Stiftungen, Gemeinden und Patinnen und Paten herzlich für ihre kontinuierliche Unterstützung, die unsere Projekte erst ermöglichen.

Obwohl die *Lanka Förderungs GmbH* gegründet wurde, musste diese bereits nach wenigen Monaten liquidiert werden, da sich die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Geschäftsstellenberater nicht mit der Philosophie und den Grundwerten der Lankahelp Foundation vereinbaren liess. Ihre Vorgehensweise stand in wesentlichen Punkten im Widerspruch zu unserem gewachsenen Selbstverständnis als Hilfsorganisation.

Seit über 38 Jahren engagieren wir uns, Luisa und Heinz Mühlegg als Stifterin und Stifter der Lankahelp foundation, mit einer klaren Werthaltung: Die Stärkung der Schwächsten steht für uns an erster Stelle. Die Menschen vor Ort stehen im Zentrum unseres Handelns. Wir klären Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten sorgfältig ab, setzen auf respektvolle Partnerschaften auf Augenhöhe und streben langfristige, nachhaltige Wirkungen an.

3) Projekte

Schulbetrieb und Schulen

Löhne

Lankahelp übernahm auch im Jahre 2025 die Gehälter von über 90 Lehrkräften, Assistent*innen und Ausbilder*innen an Schulen in den Distrikten Batticaloa, Badulla, Monaragala und Kegalle. An fast allen Schulen herrscht ein akuter Mangel an Lehrpersonal, insbesondere in den Hauptfächern Mathematik, Naturwissenschaften und Englisch.

Renovierung und Neubau von Schulgebäuden

Tamil Schule Bathgoda Haldummulla: Das durch einen Sturm, im Jahre 2024, zerstörte Schulgebäude wurde komplett renoviert – inklusive neuer Wände und eines neuen Daches



Saraswahty Tamil Schule in Monaragala und Warwick Gardens

Für beide Schulen ist der Neubau je einer Schulaula mit integrierten Klassenzimmern sowie die Errichtung von getrennten Toiletten für Mädchen und Knaben geplant. Diese Massnahmen zielen auf die Verbesserung der Lern- und Hygienebedingungen ab und sollen eine sichere und würdevollere Schulumgebung schaffen. Die Finanzierung ist gesichert, doch starker Regen und der Zyklon Ditwah (November 2025) verzögerten die staatliche Bewilligung und den Baubeginn.

Ein aussergewöhnliches Engagement erbringt die Saraswathy Tamil Schule in Monaragala. Besonders beeindruckend ist der hohe Grad an Eigeninitiative. Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre Klassenzimmer selbst. Sie stellen Ziegel her, trocknen sie und errichten daraus neue Schulräume. Eine Schülerin hat sich auf Schweissarbeiten spezialisiert und fertigt Fenstergitter sowie Regale an. Der eigene Gemüse- und Obstanbau der Schülerinnen und Schüler generiert aktuell ein monatliches Einkommen von rund LKR 4'000 (CHF 10). Das Ziel ist, dieses auf LKR 20'000 (CHF 50) zu steigern. Selbst während der Ferien sind nahezu alle Schülerinnen und Schüler anwesend – sie nutzen die Zeit, um sich für die Prüfungen vorzubereiten oder aktiv am Ausbau der Schule mitzuwirken. Diese Schule verbindet Bildung mit praktischer Eigeninitiative und ist ein inspirierendes Beispiel für Selbstständigkeit und Gemeinschaftsgeist. Der Schulleiter empfängt uns stets herzlich und führt uns mit sichtbarem Stolz über das Schulgelände.



Computer

In vielen Schulen sind zwar Computerräume vorhanden, doch die Ausstattung ist stark veraltet. Ein Grossteil der Computer ist defekt und nicht mehr reparierbar. Zudem fehlt häufig ein Internetzugang – entweder wegen fehlender finanzieller Mittel oder mangelhafter Infrastruktur. Ohne Internet können die Schüler*innen keine grundlegenden digitalen Kompetenzen erlernen – Der Computerunterricht gleicht dann einem Versuch « Schwimmen im Trockenen » zu üben. Dank der Unterstützung der FL-Regierung, die uns 150 Notebooks zur Verfügung stellte, sowie der Gemeinde Ruggell, die 30 Computer spendete, werden wir im Jahr 2026 mehrere Schulen mit « neuer » Hardware ausstatten können. Der Transport nach Sri Lanka wird grosszügig von einer Transportfirma aus Ruggell gesponsert.

Erfreulicherweise konnten wir vor Ort bereits einen qualifizierten Mitarbeiter gewinnen, der für den Anschluss und die Internetverbindungen verantwortlich ist und künftig an allen Schulen für Wartung und Instandhaltung sorgen wird.



Sporthalle am Tamil Central College Bandarawela – Einweihung 2025

Die Schulkinder mussten oft auf Sport verzichten, da während der Regenzeit und bei häufig starkem Wind der Sportunterricht nicht möglich war.

Dank der grosszügigen Unterstützung einer Stiftung aus Liechtenstein konnte der Bau einer Sporthalle 2024 erfolgreich abgeschlossen und die Sporthalle im November 2024 in Betrieb genommen werden.

Während unseres Besuchs fand am 26. April 2025 die feierliche „offizielle“ Einweihung im Beisein von Vertretern der Schulbehörden statt. Dies markierte einen wichtigen Meilenstein und schaffte neue Möglichkeiten für sportliche Förderung und gemeinschaftliche Aktivitäten. Besonders erfreulich ist, dass nun auch tamilische Frauen in der Halle Sport treiben können. Ihnen blieb der Zugang zu öffentlichen Sportplätzen bisher verwehrt.



Schule In Moratuwa

Lankahelp ist vorwiegend im Berggebiet der tamilischen Minderheit tätig. Die Schule in Moratuwa ist die einzige von uns unterstützten Schule, die von Singhalesen geführt wird – sowohl die Lehrpersonen als auch die Schüler*innen sind singhalesisch. Eine positive Entwicklung und eine deutliche Verbesserung der schulischen Leistungen ist zu beobachten, seit der Übernahme der Schulleitung durch eine neue Leiterin und einen Wechsel von Lehrpersonen.

Lanka Help unterstützt diese Schule seit vielen Jahren durch die Finanzierung der täglichen Verpflegung der Schüler*innen. Die Mahlzeiten werden von einer Frau in ihrem privaten Haushalt zubereitet und in der Schule verteilt. Zudem übernimmt Lanka Help den Lohn einer bewährten Lehrerin, die aufgrund ihres Alters von der Regierung keine Bezahlung mehr erhält, aber ohne Einkommen nicht überleben könnte. Der bauliche Zustand des grossen Schulgebäudes ist jedoch sehr schlecht. Aufgrund einer Senkung des Fundaments sind erhebliche Risse in den Wänden und im Boden entstanden. Ob und in welcher Form hier Unterstützung möglich ist, wird derzeit noch geprüft.



Nachhilfeunterricht

Lankahelp organisiert und finanziert weiterhin an 21 Schulen für rund 800 Schulkinder den Nachhilfeunterricht sowie ein gesundes Mittagessen. Besonders in abgelegenen tamilischen Regionen zeigt sich, dass die Regierung kaum Interesse an der Bildung von Kindern aus Tee- oder Gummiplantagen hat. Viele dieser Schulen befinden sich daher in einem desolaten Zustand.

Für die Eltern der Kinder bedeutet der Nachhilfeunterricht inklusive Mittagessen eine wichtige Entlastung des Haushaltsbudgets.

In allen Schulen zeigen sich positive Entwicklungen. Die Schüler*innen - auch aus entlegenen Gebieten - können wieder am normalen Unterricht teilnehmen und in den weiterführenden Schulen anderer Gemeinden mithalten. Die Schulleiter sind stolz darauf, dass ihre Schulkinder den anderen Kindern gleichwertig gegenüberstehen können.

Digitale Bildung

Im September übergab Raja Rajadurai zehn Computer an die Lehrerinnen der Nachhilfeklassen in Batticaloa. Alle zehn Lehrerinnen nehmen an einem von Lankahelp finanzierten Computerkurs teil, der samstags und sonntags stattfindet. Parallel dazu wird ein Englischkurs für die Lehrerinnen angeboten.

Kindergärten

Lankahelp unterstützt 14 Kindergärten – davon 12 tamilische und 2 singhalesische – in den Distrikten Monaragala, Koslanda, Nagastenna, Ampitikanda, sowie in Kimbissa/Sigiriya.

Viele der Kindergärten liegen in abgelegenen Regionen und sind nur über beschwerliche Wege erreichbar. Umso beeindruckender ist das Engagement der Lehrerinnen und Familien, die täglich dafür sorgen, dass die Kinder einen geschützten Ort zum Lernen, Spielen und Wachsen haben. Ihre Hingabe macht deutlich, wie viel eine verlässliche Unterstützung bewirken kann – und wie entscheidend sie für die Zukunft dieser Kinder ist.



Während unseres Aufenthaltes in Sri Lanka besuchten wir alle 14 Kindergärten persönlich. Der direkte Austausch mit den Lehrerinnen, die fröhlichen Kinderstimmen und die spürbare Unterstützung der Mütter machten diese Besuche zu besonders berührenden Momenten. Sie zeigen, wie viel Vertrauen und Hoffnung mit der frühkindlichen Förderung verbunden sind.

Finanziert werden die Löhne der Lehrerinnen, die Verpflegung der Kinder sowie kleinere Reparaturen, Gebrauchsgegenstände und Spielmaterial. Diese Unterstützung ist besonders wichtig, da der Kindergartenbesuch in Sri Lanka kostenpflichtig ist.

Mehrere Schulleitungen staatlicher Schulen bestätigten, dass Kinder aus den von uns unterstützten Kindergärten besser auf die erste Klasse vorbereitet und ernährt sind. Zudem geben die gesicherten und pünktlichen Lohnzahlungen den Lehrerinnen Sicherheit und Anerkennung für ihre verantwortungsvolle Arbeit.



Aufräumtag im Kindergarten Malligai – ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt

Ende Mai organisierten die beiden Lehrerinnen Frau Sugawathy und Frau Wasugi auf eigene Initiative einen Aufräumtag mit den Kindergartenkindern – eine Aktion, die bereits vor einigen Jahren erfolgreich durchgeführt wurde. Mit grosser Begeisterung beteiligten sich die Kinder, unterstützt von engagierten Müttern, die den Tag zu einem echten Gemeinschaftserlebnis machten.

Solche Projekte fördern nicht nur das Umweltbewusstsein der Kinder, sondern stärken auch den Zusammenhalt zwischen Lehrkräften, Eltern und Kindern.

Die beiden Lehrerinnen bieten zudem Nachhilfeunterricht für ältere Kinder aus dem Dorf an, die bereits die Grundschule besuchen. Nach dem regulären Unterricht kehren diese Kinder mittags ins Dorf zurück, erhalten ein ausgewogenes Mittagessen und nehmen anschliessend am Nachhilfeunterricht teil.

Gerade aufgrund der abgelegenen Lage des Dorfes ist diese Unterstützung besonders wichtig für die schulische Förderung der Kinder.



Kindergarten Kimbissa

Ein besonderes Anliegen ist uns der Kindergarten in Kimbissa : er war das erste Lankahelp-Projekt in Sri Lanka und legte den Grundstein unserer Stiftung. Nach vielen Jahren konnten die Kindergärtnerinnen Frau Manel und Frau Priyadarshani wieder einen Ausflug mit den Kindern organisieren. Wie immer begleiteten Mütter und einige Väter die Gruppe. Ziel des Ausflugs waren die Heisswasserquelle Kinnya, der Koneswaram-Tempel und das Meer bei Trincomalee – ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder und ihre Familien.



Kinderheim Beragala

Im Mai 2025 leben 26 Kinder im Kinderheim, aufgeteilt in das Knaben- und das Mädchenheim. Während unseres Besuchs im März/Mai wurde ein dringend benötigter Kühlschrank dank der spontanen Spende von Kurt Büchel angeschafft.

Der Englischunterricht findet statt, doch die praktische Anwendung im Alltag bleibt eine Herausforderung. Da weder die Englischlehrerin, der Projektleiter Raja noch Schwester Pushpa tagsüber Englisch mit den Kindern sprechen, fehlt es vor allem an Sprechpraxis und Selbstvertrauen. Dennoch sind kleine Fortschritte erkennbar; insbesondere in Schrift und Grammatik.

Ein Höhepunkt des Jahres war der von einer Patin gesponserte Ausflug. Dank Feiertagen und Wochenende konnte er dieses Jahr auf sechs Tage verlängert werden – eine Premiere in der Heimgeschichte. Die Kinder waren begeistert.

Zur Förderung von finanzieller Kompetenz wurde ein Taschengeldsystem eingeführt. Je nach Alter erhalten die Kinder wöchentlich oder monatlich Geld, lernen Buch zu führen und verantwortungsvoll mit dem Geld umzugehen.

Stipendien

Lankahelp finanziert Stipendien für 160 – 180 Schulkinder und Studierende, beginnend ab der 1.Klasse der Grundschule. Die Schulleitungen melden bedürftige Kinder, während Herr Raja Rajadurai und der Schulleiter der Haldummulla-Schule die familiären Verhältnisse prüfen und die Stipendien vergeben. Besonders wichtig ist uns, auch schwächere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, um ihnen grundlegende Lese- und Schreibkenntnisse zu ermöglichen.

Ein besonders positives Beispiel ist eine ehemalige Stipendiatin aus der Schule Saraswathy in Monaragala, die dank der Förderung ein Studium an der Universität Batticaloa absolvierte und jetzt als Lehrkraft an ihrer ehemaligen Schule arbeitet. Stolz präsentierte sie uns ihre Geschwister, die ebenfalls durch die Unterstützung von Lankahelp studieren oder bereits berufstätig sind.

Frauenprojekt Mayomi

Die Frauen aus Kurunegala häkeln für uns Tierli, die an Jahr- und Weihnachtsmärkten verkauft werden. Lankahelp bezahlt den Frauen einen höheren als sonst üblichen Lohn. In Sri Lanka selbst ist der Verkauf der Häkelarbeiten aufgrund der Wirtschaftskrise stark eingebrochen.

Seit 2022 nähen die Frauen ausserdem wiederverwendbare Binden und passende Täschen für das Projekt „Tabuthema Menstruation“ (Napkin-Project), das inzwischen den grössten Teil ihrer Arbeit ausmacht. Durch Lankahelp erhalten sie ein regelmässiges Einkommen. Die Frauen äussern immer wieder vorsichtig ihre Sorge, diese Einnahmequelle zu verlieren. Wir betonten, dass wir Änderungen mindestens ein halbes Jahr im Voraus ankündigen würden.

Aufklärung - Tabuthema Menstruation

Während unseres Aufenthalts besuchten wir auch die Ausbilderinnen und Herrn Cyrilraj vom „Napkin-Project“ – das 2022 ins Leben gerufen wurde. Herr Cyrilraj sowie die Ausbilderinnen berichteten ausführlich über die positive Entwicklung und die erzielten Fortschritte.

Bereits im Startjahr 2022 profitierten 9.787 Frauen vom Projekt, 2023 waren es schon 12.028 (8.643 Mädchen und 3.385 Frauen). Insgesamt wurden zwischen März 2022 und Dezember 2025 über 52'000 Teilnehmerinnen erreicht. Nach der weitgehenden Abdeckung des Bezirks Badulla wurde das Projekt auf den Bezirk Monaragala und Nuwara Eliya ausgeweitet, wo bereits erste tamilische Mädchen und Frauen an den Seminaren teilnahmen.

Besonders eindrücklich war der Besuch zweier selbstorganisierter Frauengruppen mit über 70 Teilnehmerinnen. Im Rahmen des Projekts nutzen sie die Schulungen zur gegenseitige Unterstützung und praktischen Alltagshilfe. Sie betonen sowohl die finanziellen als auch die ökologischen Vorteile.

Das „Napkin-Project“ zählt zu den kostenintensivsten, aber zugleich wirkungsvollsten Projekte von Lankahelp und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheit, Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen sowie dem Umweltschutz.



WC-Anlagen

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Tabuthema Menstruation» stellte sich heraus, dass WC's für Mädchen dringend benötigt werden. Lankahelp baut WC-Gebäude für Mädchen, die über Einzelkabinen verfügen, entsprechend grösser gestaltet sind und mit Tablaren ausgestattet werden, damit sich die Mädchen umziehen und waschen können. So erhalten sie die nötige Privatsphäre sowie die Möglichkeit zur angemessenen Hygiene.

Im Jahre 2025 wurden insgesamt elf WC-Anlagen neu gebaut oder bestehende Anlagen an Schulen renoviert. Die regelmässige Reinigung und Kontrolle durch einen Mitarbeiter stellt den Werterhalt der Gebäude langfristig sicher.



Kleinprojekte

Brunnenanlage in Periyapullumalai

Trotz vieler positiver Entwicklungen kommt es auch zu Rückschlägen. An dieser Schule wurde ein Brunnen gebaut, dessen Wasser inzwischen jedoch nicht mehr den hygienischen Anforderungen für Trinkwasser entspricht. Um die Trinkwasserqualität wiederherzustellen, wären unverhältnismässig hohe Zusatzkosten erforderlich. Daher wurde entschieden, das Wasser des Brunnens nur noch ausschliesslich für Reinigungszwecke zu nutzen.

4) Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der jährlichen Besuche in Sri Lanka werden gehäkelte/genähte Artikel bei den Frauen des Projekts Mayomi bestellt. Andere Verkaufsartikel im Peta-Markt in Colombo eingekauft und für den Versand vorbereitet. All diese Artikel werden bei verschiedenen Märkten in Liechtenstein verkauft. Im Berichtsjahr waren wir an folgenden Veranstaltungen vertreten:



1.– 7. Januar	Vaduz on Ice – täglicher Verkauf am Stand von 13.00 – 22.00
7.-10. Januar	Abbau des Verkaufsstandes Vaduz on Ice
17./18. Mai	Verkaufsstand Jahrmarkt Schaan
31. Mai	Verkaufsstand Jahrmarkt Balzers
Mai	Beitrag in der Broschüre „fivetolife“
16. Juli	Zeitungsartikel im Liecht.Vaterland
1. September	Übergabe von 30 Computern der Gemeinde Ruggell - Artikel im Gemein- deblatt Ruggell und im Liecht.Vaterland
20. September	Beschallung für Hilfswerk Triesen - Nachhaltigkeitswoche
September	Podcast über Lankahelp – podcasthus.li
2. Oktober	Erzählcafé Ruggell – Freiwilligenarbeit – Lankahelp
4. Oktober	Verkaufsstand Jahrmarkt in Vaduz
11. Oktober	Verkaufsstand Jahrmarkt in Eschen
Oktober	Artikel zu Gemeindemagazin „Einblick“, Vaduz
29. November	Verkaufsstand Adventsmarkt in Ruggell
13./14. Dezember	Verkaufsstand Weihnachtsmarkt in Vaduz
November/Dezember	Vaduz on Ice – Aufbau des Verkaufsstandes und Verkauf am Stand, täglich 13:00 – 21:00 Uhr (Vaduz on Ice vom 7. November 2025 – 7. Janu- ar. 2026)

5 Reisebericht 2025

Heinz und Luisa Mühlegg reisen normalerweise mindestens einmal jährlich auf eigene Kosten nach Sri Lanka, um die Projekte vor Ort zu überprüfen. Die Präsenz vor Ort dient der Qualitätssicherung und einer bedarfsgerechten Projektplanung. Abweichend von den Vorjahren wurde Heinz Mühlegg im Berichtsjahr von Kurt Büchel begleitet, da Luisa ihre neue Rolle als Grossmutter geniessen wollte. Siehe Reisebericht 2025 auf der Internetseite : www.lankahelp.org/ueber-uns/



6 Personelles

Geschäftsführer vor Ort: Herr Radja Radjadurai

Projektleiter vor Ort: Herr Cyril Cyrilraj

Lehrpersonal sowie Mitarbeitende im Heim und bei den Projekten

Gründer*in Heinz und Luisa Mühlegg

Stiftungsrat Romano Rheinberger

Freiwillige Helfer und Helferinnen in Liechtenstein

7 Finanzen

Die Fertigstellung des Buchhaltungsabschlusses einschliesslich des Revisionsberichts ist bis Juni/Juli 2026 geplant. Gerne stellen wir die Unterlagen auf Wunsch zur Verfügung.

8 Dank

Ein herzlicher Dank geht an die Spenderinnen und Spender, Patinnen und Paten, den unterstützenden Stiftungen und Gemeinden sowie den freiwilligen Helfer und Helferinnen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung unsere Arbeit ermöglichen.



9 Impressum

Lankahelp Stiftung Vaduz
Luisa und Heinz Mühlegg
Druck: Wolf Druck AG, 9495 Triesen
Erscheinungsjahr: 2026

Lankahelp foundation Vaduz
Heinz und Luisa Mühlegg
Tel. +423 799 20 20
Spendenkonto : Liechtensteinische Landesbank AG (LLB)

Postadresse: Geisszipfelstrasse 62, 9491 Ruggell, Liechtenstein
info@lankahelp.org www.lankahelp.org
IBAN : LI97 0880 0454 9965 4200 1